

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 07.10.2014		
Beratungspunkt	Jahresrechnung 2013 - Feststellung		
Anlagen			
Finanzposition			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 1-073/14	Sitzung GR-Ö	Datum 22.07.2014

Erläuterungen:

Die Jahresrechnung 2013 wurde von der Verwaltung aufgestellt und dem Gemeinderat in der Sitzung vom 22.07.2014 zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat kann die formale Feststellung der Jahresrechnung 2013 erst nach der verbindlich vorgeschriebenen Prüfung nach § 110 GemO durchführen. Die Prüfung wird in dieser Sitzung vorgestellt.

Die Feststellung der Jahresrechnung 2013 kann wie dargestellt erfolgen:

Einzelne Abweichungen zu den Ansätzen werden im Rechenschaftsbericht 2013 auf den Seiten 7 - 23 erläutert.

1.) <u>Haushaltsrechnung für den Verwaltungshaushalt</u>		(nachrichtlich: 2012)
Die Einnahmen 2013 betragen	65,55 Mio. €	(62,17 Mio. €)
die Ausgaben (ohne die Zuführung an den Vermögenshaushalt)	<u>57,72 Mio. €</u>	<u>(53,76 Mio. €)</u>
Somit ergab sich eine Zuführung an den Vermögenshaushalt von	7,83 Mio. €	(8,41 Mio. €)
Bei ordentlichen Tilgungen in Höhe von	<u>0,00 Mio. €</u>	<u>(0,00 Mio. €)</u>
verblieb eine Nettoinvestitionsrate von	7,83 Mio. €	(8,41 Mio. €)

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts haben sich gegenüber dem Planansatz wie folgt verändert:

<u>Verwaltungshaushalt Einnahmen</u>	
Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	+ 2,48 Mio. €
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	+ 1,00 Mio. €
<u>Sonstige Finanzeinnahmen</u>	+ 0,91 Mio. €
Summe Einnahmen	+ 4,39 Mio. €

Verwaltungshaushalt Ausgaben

Personalausgaben	-	0,11 Mio. €
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	+	0,39 Mio. €
Zuweisungen und Zuschüsse	+	0,41 Mio. €
<u>Sonstige Finanzausgaben</u>	+	<u>3,70 Mio. €</u>
Summe Ausgaben	+	4,39 Mio. €

Die Inneren Verrechnungen mit den Sach- und Personalkosten sowie den Gemeinkosten sind auf den Seiten 31 – 53 ersichtlich.

Der Verwaltungshaushalt schloss mit einer Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 7.829.137 Euro ab. Die ursprünglich geplante Zuführung von 4.114.200 Euro wurde damit deutlich übertroffen.

2.) Haushaltsrechnung für den Vermögenshaushalt(nachrichtlich:
2012)

Die Einnahmen 2013 betragen:	<u>15,50 Mio. €</u>	<u>(12,58 Mio. €)</u>
davon:		
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	7,83 Mio. €	(8,41 Mio. €)
Grundstücksveräußerungen	1,45 Mio. €	(2,33 Mio. €)
Beiträge	0,72 Mio. €	(1,23 Mio. €)
Investitionszuschüsse vom Bund, Land u.a.	1,64 Mio. €	(0,61 Mio. €)
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	3,86 Mio. €	(0,00 Mio. €)

(nachrichtlich:
2012)

die Ausgaben 2013 betragen:	<u>15,50 Mio. €</u>	<u>(12,58 Mio. €)</u>
Baumaßnahmen	12,20 Mio. €	(6,31 Mio. €)
Investitionszuschüsse	0,76 Mio. €	(1,18 Mio. €)
Erwerb von Grund- und anderem Vermögen	2,34 Mio. €	(1,82 Mio. €)
Erwerb von Beteiligungen	0,20 Mio. €	(0,00 Mio. €)
Zuführung an die allgemeine Rücklagen	0,00 Mio. €	(3,27 Mio. €)

Die Ausgaben für Baumaßnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

Fürstenberg-Gymnasium	3,95 Mio. €
Sanierungsgebiet „An der Stadtkirche“	3,05 Mio. €
Gemeindestraßen (Neubau, Erneuerung, Sanierung, Erschließung)	3,00 Mio. €
Straßenbeleuchtung	0,50 Mio. €
Bebaute Grundstücke – Aasen	0,55 Mio. €
Sonstige Baumaßnahmen	1,15 Mio. €

Die positive **Entwicklung der Rücklagenentnahme** wird im Wesentlichen durch folgende Einnahme- und Ausgabeabweichungen verursacht:

<u>Vermögenshaushalt Einnahmen</u>	
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	+ 3,71 Mio. €
Veräußerung von Sachanlagen	+ 0,15 Mio. €
Beiträge und ähnliche Entgelte	+ 0,04 Mio. €
<u>Zuweisungen und Zuschüsse</u>	+ 0,13 Mio. €
Summe Einnahmen	+ 4,03 Mio. €

<u>Vermögenshaushalt Ausgaben</u>	
Baumaßnahmen	+0,75 Mio. €
Zuweisungen und Zuschüsse	+ 0,06 Mio. €
Rückzahlung zu viel erhaltener Zuschüsse	+ 0,03 Mio. €
<u>Zuführung an Rücklagen</u>	+ 0,00 Mio. €
Summe Ausgaben	+ 0,84 Mio. €

Von der geplanten **Rücklagenentnahme** in Höhe von 6.000.000 Euro, wurden nur 3.865.857 Euro in Anspruch genommen.

3.) Entwicklung der allgemeinen Rücklage

Stand 01.01.2013	13,71 Mio. €
Entnahme 2013	<u>3,86 Mio. €</u>
Stand 31.12.2013	9.85 Mio. €
- geplante Entnahme gemäß	
Haushaltsplan 2014	<u>5,47 Mio. €</u>
<u>geplanter Restbetrag zum 31.12.2014</u>	4,38 Mio. €

Die Abweichungen von den Planansätzen sind, soweit sie bei den Ausgaben erheblich sind oder mehr als 20.000 € betragen, in der Jahresrechnung auf den Seiten 54 bis 58 dargestellt.

In Bezug auf die Eigenbetriebe wird auf einschlägige Kennzahlen im Rechenschaftsbericht zum vorliegenden Jahresabschluss ab Seite 5 verwiesen. Beide Betriebe erwirtschafteten einen Gewinn und reduzierten die Verschuldung. Die Jahresabschlüsse werden am 23.09.2014 im Technischen Ausschuss vorberaten und nach Prüfung baldmöglichst im Gemeinderat beschlossen.

Im Übrigen verweisen wir insbesondere auf die

Jahresrechnung	Seite
a) Erläuterungen im Rechenschaftsbericht	7 - 23
b) Betriebsergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen (Gebührenhaushalte)	12 - 13
c) Übersicht über die Baumaßnahmen und Investitionszuschüsse	89 - 103
d) Übersicht über die Haushaltsreste 2013/2014	133 - 139
e) Teil-Vollvermögensrechnung	161 - 163

BM

Beschlussvorschlag:

1. Dem Übertrag von Haushaltsresten in das Jahr 2014 gemäß der Übersicht (Seite 133 - 138 der Jahresrechnung) wird zugestimmt.

Sie betragen:

Haushaltsausgabereste
Verwaltungshaushalt / Budgetüberträge
Überschüsse: 554.752,31 €
Fehlbeträge: (-) 25.000,00 €

Vermögenshaushalt 9.158.115,10 €

Haushaltseinnahmereste
Vermögenshaushalt 1.113.298,00 €

2. Die Jahresrechnung 2013 wird festgestellt.
3. Die Feststellung umfasst:
 - a) das Ergebnis der Haushaltsrechnung (S. 139 der Jahresrechnung)
 - b) die Teil-Vollvermögensrechnung (S. 162 bis 163 der Jahresrechnung)
4. Vom Gesamtrechnungsabschluss 2013 (S. 166 der Jahresrechnung) wird Kenntnis genommen.
5. Die Verwaltung wird entlastet.

Beratung: